



Wie lege ich ein Siebdruckmotiv an?

1. Möglichkeit:

Selbst mit der Hand etwas zeichnen oder schreiben, entweder

a) direkt auf die Folie oder

b) auf Papier

dann z. B. im copyshop auf Folie kopieren oder einscannen + auf Folie ausdrucken.

2. Möglichkeit:

Du gestaltest Dein Motiv in InDesign, Photoshop, Illustrator, Procreate oder einem anderen (Zeichen-) Programm und druckst es auf Folie aus.

3. Möglichkeit:

Ein Motiv ausschneiden/eine Schablone herstellen.

Beachte: die Schablone (Papier, Folie, ...) sollte möglichst flach und natürlich lichtundurchlässig sein.

Das Motiv sollte aus **(tief-)schwarzen Linien oder Flächen** bestehen

– nicht zum belichten geeignet sind Graustufen.

Im Zweifelsfall zwei identische Folien ausdrucken und zusammenkleben!

Dein Motiv muss an allen Stellen **mindestens 1 mm dick** sein und sollte in der Originalgröße mindestens **300 dpi** haben.

Folie: Es eignet sich Overhead- oder eine andere transparente Folie.

Du kannst mehrere Motive auf einer Folie anlegen, der Abstand zwischen den Motiven sollte ca 5 cm betragen und die Gesamtfläche sollte nicht größer als DIN A4 sein.

Zu den Rändern der Folie bitte 1 cm Platz lassen.

Für Fortgeschrittene: Fotos

Um ein Foto im Siebdruck belichtbar und druckbar zu machen, muss es in ein Halbtoneaster konvertiert werden, also in kleine Punkte zerlegt werden (ungefähr 30 LPI Rasterweite). **Mindestpunktgröße 1 mm!**

